

Stufe 3

Checkliste - Lernbegleitung und Systemdynamik

Vorname, Name:

Practitionerseminare vertieft:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Teil 1: 4 Module für Eintritt in NLP-Trainertraining

Aufgabe	Erfüllt
a) Studienplanung eingereicht	
b) Reflexion Gruppendynamik - andere: schriftliche Reflexion über einen erlebten Prozess der Systemdynamik. Diese Reflexion hat die Anforderungen SVEB LZK-2.2, Schriftliche Fallanalyse und Interventionsvorschläge zu einer Gruppensituation zu erfüllen. Bitte die entsprechenden Vorschriften zur Gestaltung und Beurteilung beachten!	
c) Reflexion Gruppendynamik - eigene Stärken und Schwächen: eine persönliche, schriftliche Reflexion über <ol style="list-style-type: none"> 1. Welche Erkenntnisse habe ich gewonnen in Bezug auf das Gruppengeschehen allgemein? 2. Was heisst das für mich in meiner Praxis, für meine Rolle als LeiterIn von Gruppen? Diese Reflexion hat die Anforderungen SVEB LZK-2.1, Regelmässige Reflexion des persönlichen Lernprozesses , Punkte 1 und 2 zu erfüllen. Bitte die entsprechenden Vorschriften zur Gestaltung und Beurteilung beachten! <i>Mit diesen Reflexionen (b + c) kann nach dem Besuch des Trainertrainings das Ada-Modulzertifikat 2 „Gruppenprozesse begleiten“ erlangt werden.</i>	
d) Führen eines persönlichen Lerntagebuchs .	

e) 1 **Supervisionssitzung** mit einer Lehrperson der NLPA:

Datum	Visum	Datum	Visum
-------	-------	-------	-------

f) **Intervisionstreffen** mit anderen Studierenden:

Datum	Visum	Datum	Visum
Datum	Visum	Datum	Visum

Teil 2: weitere 4 Module für Zertifikat 'Lernbegleitung & Systemdynamik'

Aufgabe	Erfüllt
a) Reflexion eines Lernbegleitungsprozess Sinnlich konkrete Ablaufbeschreibung der Lernbegleitung mit Verhaltens- und Dialogbeschreibungen / Konklusion, Lerneffekt	
c) Führen eines persönlichen Lerntagebuchs .	

d) 1 **Supervisionssitzung** mit einer Lehrperson der NLPA:

Datum	Visum	Datum	Visum
-------	-------	-------	-------

Die Fallanalyse soll folgendes beinhalten:

1. **Eine persönliche Reflektion** der Erfahrungen mit Gruppen über die Leitfragen:
 - 1.1 Welche Erkenntnisse habe ich gewonnen in Bezug auf mich selbst?
 - 1.2 Welche Erkenntnisse habe ich gewonnen in Bezug auf das Gruppengeschehen allgemein?
 - 1.3 Was heisst das für mich in meiner (zukünftigen) Praxis, für meine Rolle als LeiterIn von Gruppen?
2. **Eine schriftliche Fallanalyse** und Interventionsvorschläge zu einer Gruppensituation:
 - AbsolventIn wählt eine kritische selbsterlebte Situation (als KursleiterIn oder TeilnehmerIn).
 - Er/Sie beschreibt die Ausgangssituation und die Problematik (Kontext, Rollenverteilung).
 - Er/Sie beschreibt die eigene Haltung und ihre Intervention sowie das Resultat, die Konsequenzen.
 - Er/Sie reflektiert die Situation und die eigene Reaktion und die Reaktionen der Beteiligten.
 - Er/Sie beschreibt mögliche weitere Interventionsstrategien und analysiert deren Chancen und Gefahren.

Die komplette Wegleitung findet sich unter www.nlp.ch/ressourcen/download/arbeitsblätter/3.Stufe

Ideen für dein Lerntagebuch als VertieferIn

Zielsetzungen und Herausforderungen

Was ist mir an diesem Teil der Ausbildung besonders wichtig? (Werte, Kriterien) und wozu ist dies nützlich (Überzeugungen, Transfer, persönliche Themen)

Diesmal setze ich den Schwerpunkt meines Lerntrainings im Bereich (Beziehung, Trainerskills, Didaktik, Organisation, Inhalt, Prozessebene, Charakteren der TeilnehmerInnen, meinem eigenen Zustandsmanagement, Nutzen für individuelle Übungen, ich will einfach mit dabei sein, Erkennen von Metaprogrammen und Sortingstyles, Notation von Übergängen, sammeln von Metaphern, Reaktionen der TrainerIn auf Gruppenbeiträge, Umgang mit den TeilnehmerInnen gemäss ihren Programmen)

Woran ich erkenne, ob ich das mir Vorgenommene gelernt und erkannt habe

Ich will meine Lerneffekte notieren nur für mich, in Form von Mindmaps, strukturiert allgemein verständlich, eine Zeichnung anfertigen oder eine Collage,

Was ist für mich meine grösste Herausforderung? Wem teile ich die mit? Will ich Feedback? Was sind meine Schritte dazu?

Wie ist mein innerer Zustand? Wie halte ich meine Aufmerksamkeit? Welche Submodalitäten dienen mir und evt. auch der Gruppe, um noch mehr zu lernen? Welche Miniinterventionen kann ich den TrainerInnen und der Gruppe schenken, um das Ziel eines optimalen Lernklimas zu unterstützen?

Meine konkrete Umsetzung im Alltag (Alltagstransfer) und meine weiterführenden Übungen (evt. in einem Trainingstreff oder in einer Arbeitsgruppe) ev. erst nach dem Vertiefen ausfüllen.